



Jcmtechnologies

RS3 TGL868NF

RadioSens 3System

DE



Benutzerhandbuch

RADIOSENS 3

WichtigerAnhang	3
1. Einleitung	4
1.1 Allgemeine Beschreibung	4
2. Inbetriebnahme	7
2.1 Mechanische Installation	7
3. Betrieb	10
4. Programmierung	11
4.1 Verknüpfung von Transmitter und Empfänger	11
4.2 Systemprogrammierung	12
5. Wartung	13
5.1 Troubleshooting	13
5.2 Batteriewechsel	14
5.3 Gebrauch des Systems	14
6. TechnischeDaten	15
6.1 Technische Daten	15
6.2 Lebensdauer der Batterien	15
7. EG Konformitätserklärung	16

Wichtiger Anhang

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz ab, bevor Sie Eingriffe irgendwelcher Art ausführen.

Wir informieren Sie über folgende Anforderungen zum Erfüllen der europäischen Niederspannungsrichtlinie:

- Kontinuierlich angeschlossene Geräte müssen in ihrer Verkabelung über ein leicht zugängliches Anschlusselement verfügen.
- Dieses System ist nur von qualifiziertem Fachpersonal zu installieren, das Erfahrung in automatischen Garagentüren besitzt und die relevanten europäischen Vorschriften kennt.
- Die Anweisungen zum Gebrauch dieses Geräts sollten stets im Besitz des Benutzers sein.
- Die Betriebsfrequenz des RADIOSENSsystems von 868 MHz verursacht keinerlei Funkstörungen mit Handsendern.
- Befolgen Sie alle Empfehlungen in diesem Handbuch gegeben ist, um ernsthafte Gefahr für Personen.

Weitere Tipps, interaktive Demos und Videos online



1. Einleitung

1.1 Allgemeine Beschreibung

Das RADIOSENS System wurde für private- und industrielle Anwendungen an Schnelllauf- und Rollläden mit beweglichen Lamellen entwickelt. Das System hat ein Stoßstoßerkennungssensor und wird an der Hauptschließkante des Tores installiert. Der Sender erkennt das Hindernis bei einem Aufprall und reversiert das Tor bevor die Zulässige Kraft überschritten wird.

Das RADIOSENS System ist ein drahtloses System mit einem Funksender und einer Empfänger-Steckkarte für Motorsteuerungen. Die Empfängerkarte wird dauerhaft durch die Motorsteuerung überwacht und überprüft permanent den Sender.

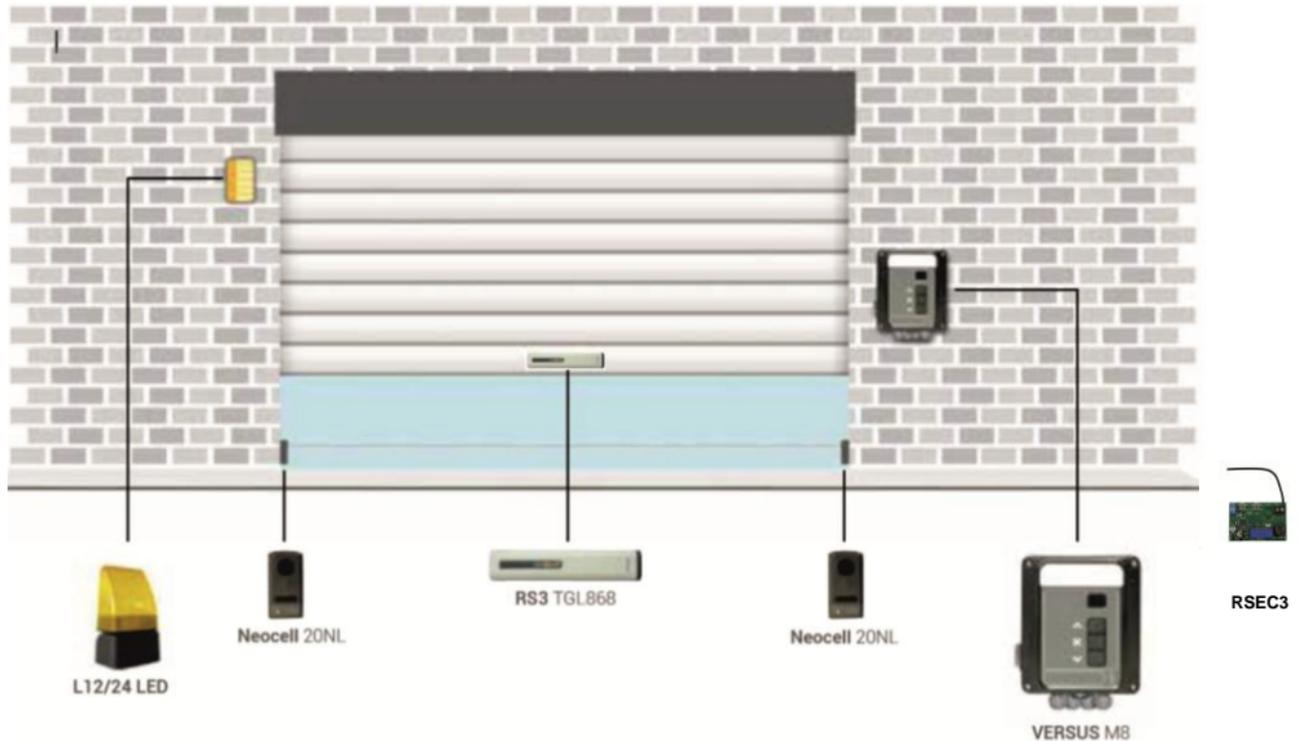
Das RADIOSENS System (RS3 T868, RS3 TGL868 und RSEC3) erfüllt die Anforderungen der Norm EN ISO 13849-1:2015, category 2, PLd.TÜV Zertifikat.



MINDESTANFORDERUNGEN:

- Mindestgeschwindigkeit an jedem beliebigen Punkt des Tors: 0,1 m/s
- Maximale Torbreite: 4 m
- Maximaltoleranz für Torwegabweichungen: 5%
- Mindestabstand zwischen den beiden letzten Lamellen: 2 mm
- Tor mit zentral installiertem RS3-Transmitter

Die Abbildung zeigt eine typische Installation. An der untersten Lamelle des Aluminium-Rolltors befindet sich ein RadioSens3-Funktransmitter mit Verbindung zu einem RSEC3-Empfänger und der VERSUS-Steuerzentrale.



RS3 SYSTEM

	AN	AUS
SW1:1 - Lock	Sperrfunktion aktiv	Sperrfunktion inaktiv
SW1:2 - Inhibition -spunkt	Nicht im Gebrauch	Nicht im Gebrauch

LOCK INPUT	TÜR
	
	



AUSWAHLMÖGLICHKEITEN

KABELEINGANG

STROMVERSORGUNG

EMPFINDLICHKEITSSENSOR

SPERRE-EINGANG

PROGRAMMIERTASTE

HERAUSNEHMBARES
KUNSTSTOFFTEIL

LEDS

BATTERIEN
3V DC (2 x 1.5V LR6 AA)

Position	Sensibilität	Anwendungsbeispiel
0 --- 4	Maximale	Langsame Türen (0,1 m/s) 
5 --- 7	Mittlere	Durchschnittliche Geschwindigkeit Türen (0,5m/s) 
8 --- 9	Minimale	Schnelle Türen (>1m/s) 

D1(Rot)	Nachricht/Fehler Angaben
D2(Grün)	Reichweiter Angaben

Einstellung der Auswahlmöglichkeiten und Empfindlichkeitssensoren müssen vor der Programmierung festgelegt werden. Änderungen die später ausgeführt werden, bleiben ohne.



2. Inbetriebnahme

2.1 Mechanische Installation

Installieren Sie den Sender entsprechend den Bildern unten. Führen Sie die Kabel von mechanischen Schlössern mit mechanischen Schaltern oder zusätzlicher Batteriepacks durch die dafür vorgesehenen MM Verschraubungen.

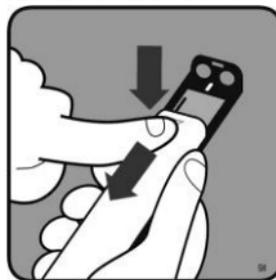
Installieren Sie den Sender in einer horizontalen Position in der Mitte des letzten Torelementes. Dieses muss eine minimale Bewegung von 2 mm haben. Vermeiden Sie Metalloberflächen zwischen dem Empfänger und Sender.

Es wird empfohlen den Motor mit mechanischen Endschaltern zu betreiben und sicher zu stellen das der Motor immer an der gleichen stelle stoppt. Die Geschwindigkeit der Torbewegung sollte auch immer gleichbleibend sein.

DIP Schalter und Empfindlichkeit müssen vor dem Einlernen in den Empfänger eingestellt werden. Nachträgliche Änderungen haben keine Funktion. Der Sender muss dann erneut in den Empfänger eingelernt werden.

DECKEL SCHIEBEN ZUM ÖFFNEN DECKEL ENTFERNEN

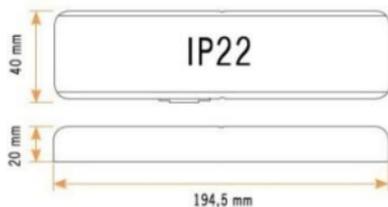
LOCH INS TOR BOHREN




Torbreite maximal: 4 m
Empfohlene
Torgeschwindigkeit:
0,1m/s oder höher (und
Motorumdrehung 17
U/min).

RS3 SYSTEM

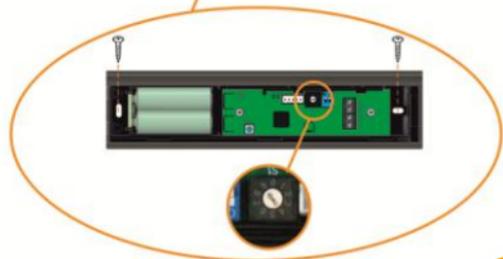
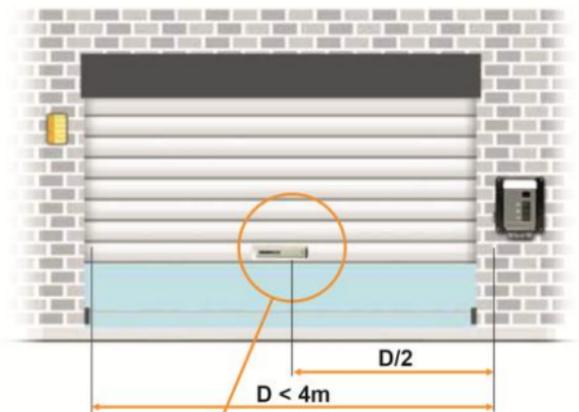
Der Sender muss horizontal und mittig an dem letzten Element des Rolltores angebracht sein. Um eine reibungslose Verbindung mit dem Empfänger zu ermöglichen, vergewissern Sie sich, dass keine metallische Flächen Zwischen dem Empfänger und dem Sender zufindensind.



Legen Sie zuerst das Visier auf die Türoberfläche, um es als Schablone für die Löcher in der Tür zu verwenden.

Setzen Sie dann den unteren Teil des Geräts ein. Schrauben Sie die beiden Teile zusammen. Schließen Sie schließlich das Gerät mit der oberen Abdeckung.





 Das letzte Element der Tür muss eine Bewegungstoleranz von mindestens 2 mm haben.



 Die Lamelle, an der der RS3 befestigt ist, sollte sich in einer perfekten vertikalen Position befinden, während sich der Verschluss in der geöffneten Position befindet.



 Die Einstellungen des oberen Endschalters des Motors dürfen nicht dazu führen, dass der RS3 in den Aluminiumkasten gelangt, in dem der Verschluss beim Öffnen gerollt wird.

3. Betrieb

Die Transmitter-LEDs D1 und D2 LEDs schalten nach 25 Manövern ab der Betätigung des auf dem Transmitter angebrachten PROG-Tasters in den Batteriesparmodus (OFF) um. Zur Reaktivierung den PROG-Taster erneut betätigen.

Zur Erkennung von Hindernissen vergleicht das RadioSens3-System das Verhalten des Tors während der Schließbewegung mit jenem, das im Rahmen der Torinstallation erlernt wurde.

Das System geht erst dann zum Normalbetrieb über, wenn die Erfassung der Torbewegungsdaten abgeschlossen ist. Ist der Lernprozess unvollständig oder fehlerhaft, gibt die Steuerzentrale die Torbewegung nicht frei.

Bedingungen zum Einsatz des RadioSens3-Systems:

- Ausgangspunkt des Schließvorgangs ist das vollständig geöffnete Tor. - Die Bewegung Schließen wird beim nicht vollständig geöffneten Tor nicht unterstützt.
- Beim nicht vollständig geöffneten Tor wird ausschließlich die Bewegung Öffnen unterstützt.

Zur Anpassung des Betriebssystems an Bodenunebenheiten lässt sich das Sensorgerät so anpassen, dass es in den Sperrmodus übergeht, sobald im Rahmen der Schließbewegung ein gewisser Punkt überschritten wird. **Im Bereich der Sperrzone werden Hindernisse nicht erkannt.**

Die Einrichtung einer Sperrzone ist optional und kann auf zwei Arten erfolgen: automatisch oder manuell. Zur automatischen Auswahl des Sperrpunktes, Schalter SW1: 2 in die Position EIN versetzen. Während des Programmier-Manövers erfasst das Gerät die Bodenposition und legt den Sperrpunkt automatisch fest.

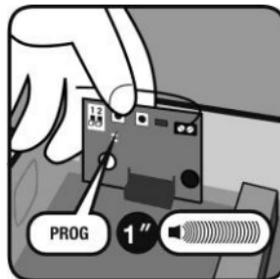
Zur manuellen Einrichtung des Sperrpunkts, siehe Handbuch Steuerzentrale.

4. Programmierung

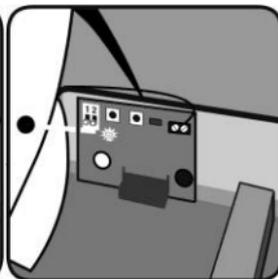
4.1 Verknüpfung von Transmitter und Empfänger

Der Transmitter wird auf eindeutige Weise mit dem Empfänger verbunden. Dieser speichert sämtliche Daten zum sicheren Schließen.

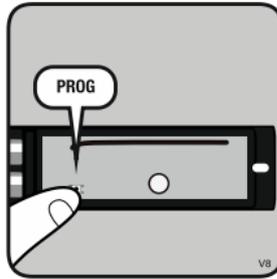
PROG-TASTER DRÜCKEN



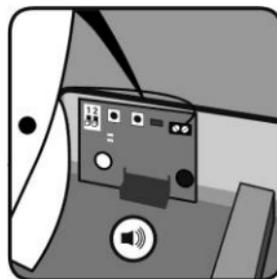
PROG-TASTER DRÜCKEN LED AN



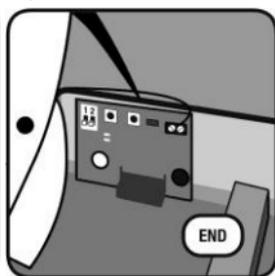
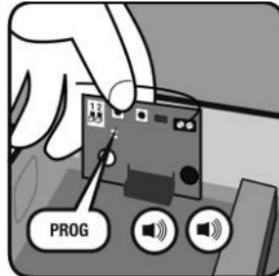
PROG-TASTER TRANS. DRÜCKEN



EINFACHER SIGNALTON



PROGRAMMIERBESTÄTIGUNG LED AUS, PROGRAMMIERUNG ABGESCHLOSSEN



RS3 SYSTEM

4.2 Systemprogrammierung

Nach der Erfassung des Transmitters erfolgt die Programmierung der Steuerzentrale unter Berücksichtigung des erfassten Sicherheitselements. Siehe Handbuch Steuerzentrale, Abschnitt Programmierung.

 Verändert sich die Position des RadioSens3-Senders wird ein Sicherheitsfehler angezeigt, das Tor wird nicht betrieben. In diesem Fall ist eine neuerliche Systemprogrammierung erforderlich.

5. Wartung

5.1 Troubleshooting

Gerät	Led rot D1	Led grün D2	Check led	Pieptöne	Nachricht /Fehler	Lösung
RS3 sender	Blinkt vor der Toröffnung	OFF	---	---	Die Motorsteuerung prüft den Sender auf Funktion	---
RS3 sender	Blinkt vor der Torschliessung	OFF	---	---	Der Sender RS3 arbeitet nicht richtig.	Der Sender muss evtl. neu eingelernt oder die Empfindlichkeit eingestellt werden.
RS3 sender	ON	OFF	---	---	Die LED geht die ersten 25 mal während des Toranlaufes und auf den letzten cm, die Sie ausgewählt haben an, um anzuzeigen welcher Bereich nicht abgesichert ist.	Wenn Ihnen die Zeiten zu lang sind, dann können Sie diese nach belieben verändern. (Siehe Bedienungsanleitung der Motorsteuerung)
RS3 sender	OFF	ON	---	---	Zeigt eine sehr gute Funkverbindung zum Empfänger an	
RS3 sender	OFF	Blinkt	---	---	Zeigt eine gute Funkverbindung zum Empfänger an	Richten Sie parallel Sendeantennen REC3 RS3.
RS3 sender	OFF	OFF	---	---	Zeigt eine schlechte Funkverbindung zum Empfänger an	Schließen Sie eine externe Antenne (AED 868 oder Flat868) an den Empfänger RSEC3.

Gerät	Led rot D1	Led grün D2	Check led	Pieptöne	Machricht/Fehler	Lösung
RSEC3	OFF	OFF	OFF	4 Pieptöne alle 20 Sekunden	RS3 mit niedrigem Batteriestand	Batterien im Sender überprüfen
RSEC3	OFF	OFF	OFF	4 Pieptöne alle 20 Sekunden	Fehler in der Kommunikation zwischen RSEC3 und RS3 Sender	Überprüfen Sie das Funksignal mit der Check-Funktion.

5.2 Batteriewechsel

Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des Senders ab und ersetzen Sie die verbrauchten durch neue Batterien. Beachten Sie dabei die richtige Polung. **Überprüfen Sie, ob die neuen Batterien den gleichen Temperaturbereich haben.**

Batterien Typ: 2 x 1,5VDC LR6 AA

5.3 Gebrauch des Systems

Dieses Gerät ist für die Installation an Türen und Toren entsprechend der Anleitung entwickelt worden. Für den Gebrauch mit anderen als den angegebenen Geräten wird keine Garantie übernommen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Eigenschaften seiner Geräte ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

6. Technische Daten

6.1 Technische Daten

RS3	
Frequenz	Multifrequenzsystem, 868 MHz selbst einstellenden
Stromverbrauch im Betrieb	0,1 mA / 12 mA
Max. Sendeleistung	<1 mW
Reichweite (im Freifeld)	50 m
Betriebstemperatur	-20°C to +55°C
Schutzklasse	IP22
Reaktionszeit (typish)	18 ms (max 48 ms)
Maximale Reaktionszeit bei Störungen	466ms

6.2 Lebensdauer der Batterien

Tabelle Lebensdauer der Batterien in Tage	Bewegungsvorgang / Tag			
	A die Bewegungsvorgänge	25	10	5
10	320	410	440	450
15	275	375	425	435
20	250	350	410	420
25	220	325	385	410
30	200	300	375	390

(Richtwerte für Alkalien Batterien bei einer Umgebungstemperatur von 25°C)

7. EG Konformitätserklärung

JCM TECHNOLOGIES, S.A.erklärt, dass sein Produkt **RS3 TGL868NF** die Anforderungen der Richtlinie RED 2014/53/EU. Außerdem erfüllt es die relevanten grundlegenden Bedingungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, insofern als das Produkt richtig benutzt wird; und der Richtlinie RoHS 2011/65/EU.

Siehe Website www.jcm-tech.com/de/declarations

JCM TECHNOLOGIES, SA
C/ COSTA D'EN PARATGE, 6B
08500 VIC (BARCELONA)
SPANIEN